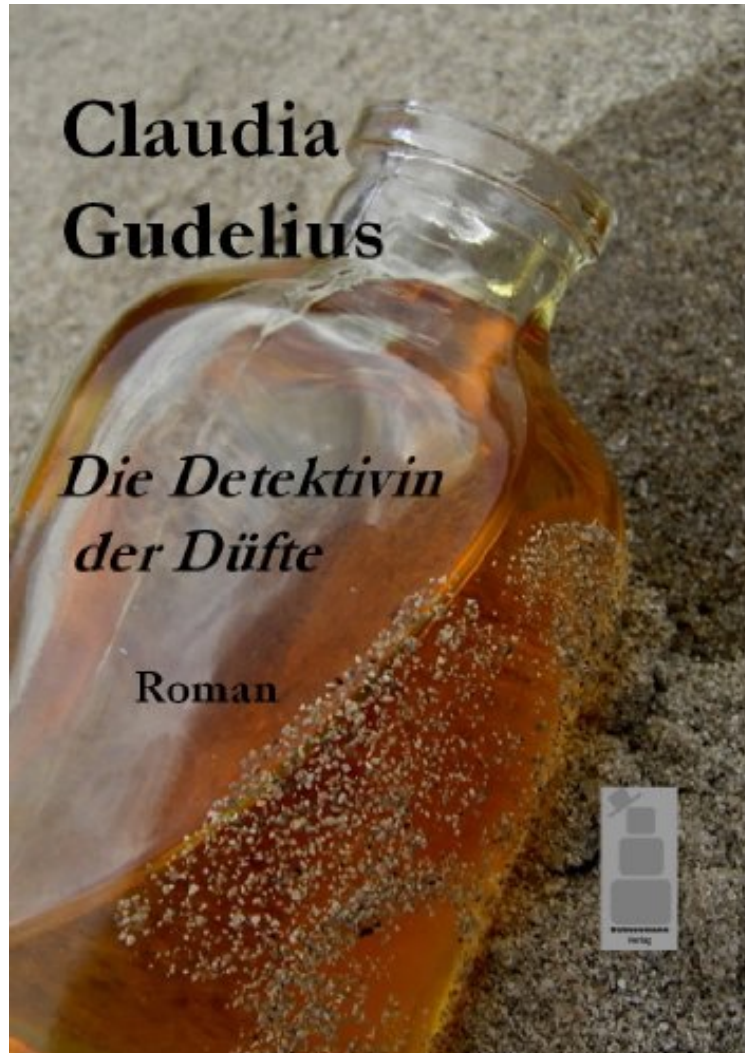


[Read download] Die Detektivin der Dfte

Die Detektivin der Dfte

Von Claudia Gudelius

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #102990 in eBooksVerffentlicht am: 2014-01-27Erscheinungsdatum: 2014-01-27File Name: B00I3JXWWS | File size: 77.Mb

Von Claudia Gudelius : Die Detektivin der Dfte before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Detektivin der Dfte:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Detektivin der Herzen...Von franken1Dies war das erste Buch von Claudia Gudelius,das ich gelesen habe und wird bestimmt nicht das letzte sein.Zuerst dachte ich,mal schnell reinlesen und schauen,wie sich dieses Buch liest - nun, es hat sich so wunderbar gelesen, das ich mich nicht mehr so ohne weiteres davon trennen konnte.Mit Jo gelingt der Einstieg in eine andere Welt voll Geheimnisse und Rtsel,die man unbedingt weiter verfolgen muss.Es bleibt immer interessant,ist sehr gut geschrieben und der Duft hngt lange nach in der Erinnerung...Wrde noch mehr Sterne geben!2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Detektivin der Dfte von Claudia GudeliusVon Ludwig

KupkaDie wunderbare Geschichte von Jo Zakyneros, der Leitfigur des Romans wird zwischen den Zeilen dem aufmerksamen Leser so allgegenwärtig auch außerhalb des Lesens, indem die Sinne buchstäblich für die eigene Umgebung der Natur und ihre Dfte, ihre Pracht der Farben und das sich stets im Kreis befindliche Werden und Vergehen geschrift werden. Ein großartiges Werk mit perfekten Recherchen über Völker, die gewesen und den Völkern, die sind, ihre unergründliche Weite im Sehen, Wirken und Schweigen. Ludwig Kupka 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein tolles Buch Von Marta Ich liebe die Bücher von Claudia Gudelius. Sie haben alles, was ein gutes Buch braucht: Sympathische "Hauptdarsteller" und natürlich die "Fieser", Spannung, Liebe, interessante Beschreibungen fremder Kulturen und Lebensweisen. Durch den anschaulichen und dennoch anspruchsvollen Schreibstil erhält man das Gefühl, "dabei" zu sein. Nach einem anstrengenden Arbeitstag, sind die Bücher von C. Gudelius genau das Richtige für mich, abzutauchen in eine andere Welt und zu entspannen. Ich habe alle Bücher von ihr gelesen - dieses war das Erste. Sofort kaufte ich alle anderen; und warte schon sehnsüchtig auf Neue. Vielen Dank, Frau Gudelius und herzliche Grüße Marta

Kurzbeschreibung Die Jagd nach dem Duft des ewigen Lebens In Syrien suchten einst römische Legionäre, Kreuzritter und Phönizier ihr Glück. Auf ihren Spuren bewegt sich Jo Zakyneros von Damaskus über Palmyra nach Dura-Europos, denn noch heute bedeckt der Wüstensand sagenhafte Schätze, die die junge Wissenschaftlerin bergen will. Während im Nachbarland Irak ein schrecklicher Krieg wütet, macht Jo einen spektakulären Ausgrabungsfund. Was als archaischer Kriminalroman beginnt, setzt sich als brisante Wissenschaftsintrige fort und verlangt von der Detektivin der Dfte allen Spürsinn. Schließlich geht es um die Essenz, mit der man vor zweitausend Jahren den Messias gesalbt hat . . . Spannend bis zur letzten Seite und so farbenprächtig und sinnlich wie der alte Orient ist dieser Roman, in dem sich alles um geheimnisvolle Aromen, nächtliche Dämonen und die Sehnsucht nach der Unsterblichkeit dreht. Syrien zur Zeit des Irakkriegs: Die junge Ethnobotanikerin Jo Zakyneros grbt in Dura Europos, dem Pompeji der Syrischen Wüste, das Skelett eines zweitausend Jahre alten Bogenschützen aus. Dabei könnte es sich um einen Krieger von Königin Zenobia handeln, einer Majestät, die Palmyra zur wichtigsten Metropole des Nahosthandels erhob. Der sensationelle Fund soll Jo helfen, Zugang zu einem alten Buch im Museum von Damaskus zu erhalten. Dabei handelt es sich um die Pflanzenheilkunde des weltberühmten arabischen Arztes Ibn Sina, im Abendland als Avicenna bekannt. Noch weiß Jo Zakyneros nicht, welches unglaubliche Geheimnis dieses sagenumwobene Buch enthält. In alten Karawansereien, der Kreuzritterburg Crac des Chevaliers, der Wüstenstadt Palmyra und prachtvollen Palästen geht die energiegeladene Wissenschaftlerin der Frage nach, was König Gilgamesch, Jesus von Nazareth und amerikanische Wissenschaftler von der Elite-Universität Yale miteinander vereint. Die Lösungen der Rätsel, die sich ihr seit dem Fund des Bogenschützen stellen, scheinen gleichermaßen im Buch des Ibn Sina wie in den heiligen Essenzen Myrrhe, al-Oud und Balsam verborgen zu liegen. Und mit letzterem wurde kein Geringerer als der Leichnam von Jesus Christus gesalbt. CLAUDIA GUDELIUS hat aztekische Sprache und Medizin studiert. Sie promovierte über indianische Heilkunde und war Fliegerärztin bei der Luftwaffe. Sie lebt mit ihrem Mann und ihren vier Kindern in Jachenau in Oberbayern. Ihren Romanen gehen stets ausführliche Recherchen sowie mehrwöchige Reisen zu den historischen Schauplätzen und in die Länder der Protagonisten voraus. Kurzbeschreibung Die Jagd nach dem Duft des ewigen Lebens In Syrien suchten einst römische Legionäre, Kreuzritter und Phönizier ihr Glück. Auf ihren Spuren bewegt sich Jo Zakyneros von Damaskus über Palmyra nach Dura-Europos, denn noch heute bedeckt der Wüstensand sagenhafte Schätze, die die junge Wissenschaftlerin bergen will. Während im Nachbarland Irak ein schrecklicher Krieg wütet, macht Jo einen spektakulären Ausgrabungsfund. Was als archaischer Kriminalroman beginnt, setzt sich als brisante Wissenschaftsintrige fort und verlangt von der Detektivin der Dfte allen Spürsinn. Schließlich geht es um die Essenz, mit der man vor zweitausend Jahren den Messias gesalbt hat . . . Spannend bis zur letzten Seite und so farbenprächtig und sinnlich wie der alte Orient ist dieser Roman, in dem sich alles um geheimnisvolle Aromen, nächtliche Dämonen und die Sehnsucht nach der Unsterblichkeit dreht. Syrien zur Zeit des Irakkriegs: Die junge Ethnobotanikerin Jo Zakyneros grbt in Dura Europos, dem Pompeji der Syrischen Wüste, das Skelett eines zweitausend Jahre alten Bogenschützen aus. Dabei könnte es sich um einen Krieger von Königin Zenobia handeln, einer Majestät, die Palmyra zur wichtigsten Metropole des Nahosthandels erhob. Der sensationelle Fund soll Jo helfen, Zugang zu einem alten Buch im Museum von Damaskus zu erhalten. Dabei handelt es sich um die Pflanzenheilkunde des weltberühmten arabischen Arztes Ibn Sina, im Abendland als Avicenna bekannt. Noch weiß Jo Zakyneros nicht, welches unglaubliche Geheimnis dieses sagenumwobene Buch enthält. In alten Karawansereien, der Kreuzritterburg Crac des Chevaliers, der Wüstenstadt Palmyra und prachtvollen Palästen geht die energiegeladene Wissenschaftlerin der Frage nach, was König Gilgamesch, Jesus von Nazareth und amerikanische Wissenschaftler von der Elite-Universität Yale miteinander vereint. Die Lösungen der Rätsel, die sich ihr seit dem Fund des Bogenschützen stellen, scheinen gleichermaßen im Buch des Ibn Sina wie in den heiligen Essenzen Myrrhe, al-Oud und Balsam verborgen zu liegen. Und mit letzterem wurde kein Geringerer als der Leichnam von Jesus Christus gesalbt. CLAUDIA GUDELIUS hat aztekische Sprache und Medizin studiert. Sie promovierte über indianische Heilkunde und war Fliegerärztin bei der Luftwaffe. Sie lebt mit ihrem Mann und ihren vier

Kindern in Jachenau in Oberbayern. Ihren Romanen gehen stets ausführliche Recherchen sowie mehrwöchige Reisen zu den historischen Schauplätzen und in die Länder der Protagonisten voraus. Autorenkommentar Das sind die Helden meines Romans: Syrer, die manche westlichen Politiker als Bewohner eines "Schurkenstaates" zu bezeichnen belibien, irakische Truckfahrer, die ungeachtet aller Gefahren und eines mörderischen Krieges ihre Waren über die Grenze schaffen, Damaszener Händler, Beduinen aus Tadmor und barfige Bettler. Sie alle sind Weggefährten der Ethnobotanikerin Jo Zakyneros. Diese hat in Dura Europos, der antiken Handelsstadt am Euphrat, das Skelett eines Bogenschützen ausgegraben. Dieser Krieger, so scheint es Jo Zakyneros, lag Jahrtausendlang im Sand und wartete auf sie ... Wer in meinem Roman nach Helden westlicher Art sucht, wird enttäuscht sein. Lastwagenfahrer, Kamelzüchter, Schmuggler und Schriftgelehrte helfen Jo, den Auftrag des Bogenschützen zu erfüllen; Menschen, wie ich sie selbst in Syrien und an der Grenze zum Irak erlebte.